

# Statistische Berichte



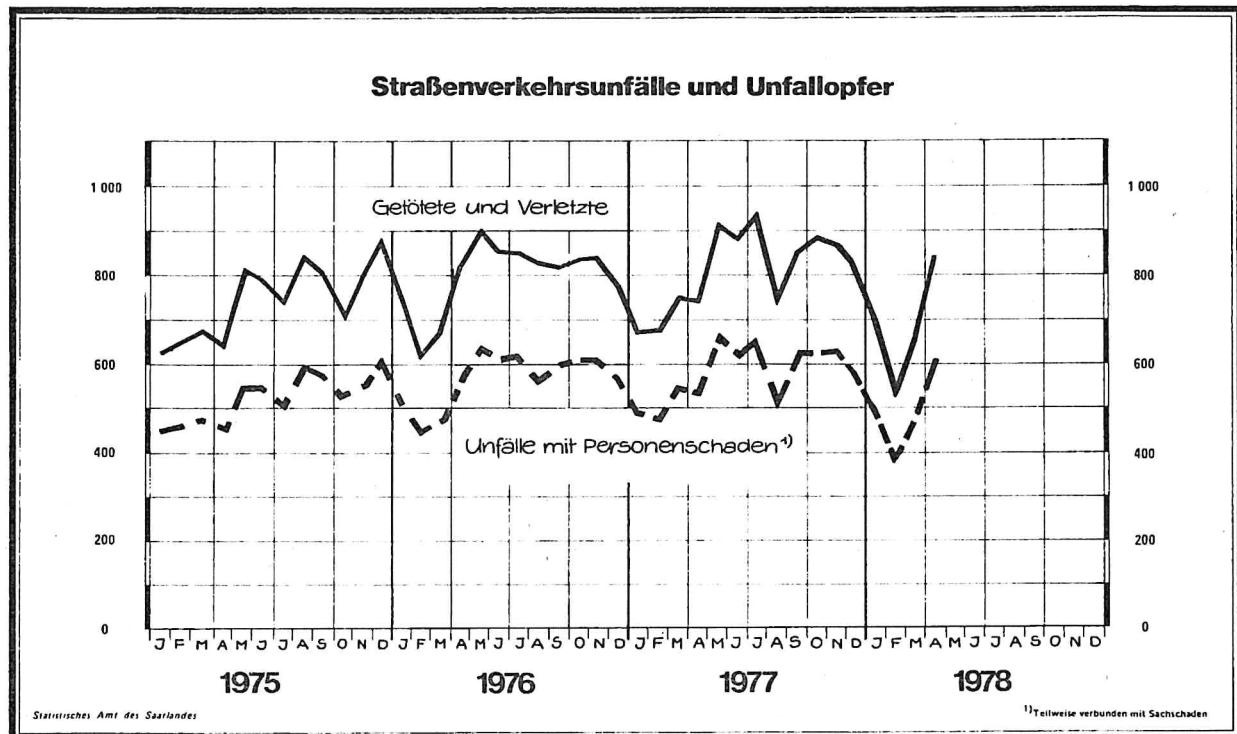
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

\* H I 1 m 4/78

Ausgegeben am 26. Juli 1978

## Straßenverkehrsunfälle im April 1978



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1978

### 1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Unfälle und Verunglückte  
1977 und 1978

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte 1)		Leichtverletzte	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486
Februar	2 466	2 420	380	480	7	12	126	187	395	482
März	2 294	2 399	473	552	18	26	157	210	471	518
April	2 444	2 360	616	539	26	22	212	213	605	508
May										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Januar-April</b>	<b>9 745</b>	<b>9 599</b>	<b>1 959</b>	<b>2 066</b>	<b>70</b>	<b>77</b>	<b>694</b>	<b>786</b>	<b>1 956</b>	<b>1 994</b>

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschäden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schäden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schäden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				April 1978				April 1977
Fahrzeugunfall								
innerorts	152	12	73	135	164	9	88	161
ausserorts	92	7	39	83	80	2	40	81
	60	5	34	52	84	7	48	80
Abbiegeunfall	83	-	24	88	55	1	21	55
innerorts	71	-	19	74	46	1	14	45
ausserorts	12	-	5	14	9	-	7	10
Einbiegen Kreuzen - Unfall	117	1	33	144	105	6	38	100
innerorts	105	1	30	132	95	5	31	88
ausserorts	12	-	3	12	10	1	7	12
Überschreiten - Unfall	85	7	33	55	80	3	36	50
innerorts	83	6	32	55	74	2	34	47
ausserorts	2	1	1	-	6	1	2	3
Unfall durch ruhenden Verkehr	26	-	5	25	16	-	3	15
innerorts	26	-	5	25	15	-	3	14
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	1
Unfall im Längsverkehr	91	5	26	101	69	2	12	81
innerorts	62	1	12	65	47	2	6	53
ausserorts	29	4	14	36	22	-	6	28
Sonstiger Unfall	62	1	18	57	50	1	15	46
innerorts	47	1	14	41	37	1	7	38
ausserorts	15	-	4	16	13	-	8	8
<b>Ins gesamt</b>	<b>616</b>	<b>26</b>	<b>212</b>	<b>605</b>	<b>539</b>	<b>22</b>	<b>213</b>	<b>508</b>
innerorts	<b>486</b>	<b>16</b>	<b>151</b>	<b>475</b>	<b>394</b>	<b>13</b>	<b>135</b>	<b>366</b>
ausserorts	<b>130</b>	<b>10</b>	<b>61</b>	<b>130</b>	<b>145</b>	<b>9</b>	<b>78</b>	<b>142</b>

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				April 1978				April 1977
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	113	2	31	80	55	1	21	33
Krafträder, Kraftröllern	96	2	28	66	83	6	32	45
Personenkraftwagen	475	12	105	358	456	10	105	341
Omnibusen	5	-	1	4	18	-	1	17
Güterkraftfahrzeuge	4	-	1	3	2	-	1	1
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzeuge	-	-	-	-	1	-	1	-
Fahrräder	44	1	10	33	30	1	12	17
dar.: unter 15 Jahren	29	-	7	22	17	1	7	9
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	106	9	36	61	96	4	40	52
dar.: unter 15 Jahren	43	2	16	25	49	1	21	27
Andere Personen	-	-	-	-	2	-	-	2
<b>Ins gesamt</b>	<b>843</b>	<b>26</b>	<b>212</b>	<b>605</b>	<b>743</b>	<b>22</b>	<b>213</b>	<b>508</b>
innerorts	<b>642</b>	<b>16</b>	<b>151</b>	<b>475</b>	<b>514</b>	<b>13</b>	<b>135</b>	<b>366</b>
ausserorts	<b>201</b>	<b>10</b>	<b>61</b>	<b>130</b>	<b>229</b>	<b>9</b>	<b>78</b>	<b>142</b>
dar.: unter 15 Jahren	<b>97</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>69</b>	<b>97</b>	<b>2</b>	<b>34</b>	<b>61</b>
innerorts	<b>92</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>64</b>	<b>85</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>54</b>
ausserorts	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>7</b>

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			April 1978				April 1977	
Bundesautobahnen	16	-	2	19	13	-	4	19
Bundesstraßen	115	6	35	120	132	10	44	136
Innerorts	90	1	25	92	92	6	28	94
Außerorts	25	5	10	28	40	4	16	42
Landstraßen I. Ordnung	174	6	71	158	141	7	61	127
Innerorts	132	5	52	122	101	4	37	95
Außerorts	42	1	19	36	40	3	24	32
Landstraßen II. Ordnung	102	5	45	103	77	2	40	74
Innerorts	67	2	24	71	43	-	20	39
Außerorts	35	3	21	32	34	2	20	35
Andere Straßen	209	9	59	205	176	3	64	152
Innerorts	197	8	50	190	158	3	50	138
Außerorts	12	1	9	15	18	-	14	14
Insgesamt	616	26	212	605	539	22	213	508
Innerorts	486	16	151	475	394	13	135	366
Außerorts	130	10	61	130	145	9	78	142

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1978	April 1977	Art der Ursache	April 1978	April 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	741	625	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	57	39
Verkehrstüchtigkeit	90	75	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	57	39
dar.: Alkoholeinfluß	85	73	2. Technische Mängel, Wartungsängel	6	4
Falsche Straßenbenutzung	36	39	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	64	70
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	133	155	Verkehrstüchtigkeit	2	4
Ungenügender Abstand	73	51	dar.: Alkoholeinfluß	2	4
Fehler beim Überholen	46	30	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	58	59
Fehler beim Vorbeifahren	7	-	Fahrbahn	1	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	8	11	Nichtbenutzen des Gehweges	1	1
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	107	95	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	1	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	103	74	Straßenseite	1	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	75	51	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	8	14
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	4	1	Andere Fehler der Fußgänger	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	3	4. Straßenverhältnisse	9	14
Überladung, Überbesetzung	1	1	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	14
			Schlechter Zustand der Straße	1	-
			5. Witterungseinflüsse	5	4
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	8	3
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	7	1
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	833	720

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)				Schwerverletzte 3)					
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			davon				ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr	bei einem der Beteiligten	ins- ge- samt	inner- halb	äußer- halb		inner- halb	äußer- halb		inner- halb	äußer- halb
SAARBRÜCKEN	1 019	212	807	599	208	5	5	-	65	48	17	201	168	33	
Merzig-Wadern	170	37	133	94	39	-	-	-	18	9	9	39	24	15	
Neunkirchen	302	90	212	146	66	5	3	2	23	18	5	97	80	17	
Saarbrücken	422	125	297	202	95	8	5	3	50	35	15	110	93	17	
Saar-Pfalz-Kreis	357	93	264	217	47	5	2	3	30	25	5	102	79	23	
St. Wendel	174	59	115	75	40	3	1	2	26	16	10	56	31	25	
SAARLAND	2 444	616	1 828	1 333	495	26	16	10	212	151	61	605	475	130	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschäden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschäden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.